

TA - Die Entrechtung, Verfolgung und Ermordung der Juden

Antisemitismus = Alle historische Erscheinungsformen der Judenfeindschaft (nicht nur auf den Nationalsozialismus beschränkt). Juden werden nicht mehr über ihre Religion definiert, sondern als Volk, Nation oder Rasse.

Im Nationalsozialismus: "**Antisemitismus der Tat**"

01. April 1933	Die NSDAP organisiert einen Boycott jüdischer Geschäfte .
15. September 1935	Die Nürnberger Gesetze schließen Juden aus Staat und Gesellschaft aus. Als "Artfremde" werden auch Sinti und Roma verfolgt.
09. November 1938	Reichspogromnacht (auch Reichskristallnacht). Die SA geht gewaltsam gegen Juden vor.
1941	Die systematische Deportation und Ermordung von Juden, Sinti und Roma und weiterer Bevölkerungsgruppen aus Deutschland und den besetzten Gebieten beginnt.
20. Januar 1942	Auf der Wannseekonferenz wird die " Endlösung ", die Ermordung aller europäischen Juden, beschlossen.
1941/42	In Polen werden Vernichtungslager errichtet. Dazu gehören zum Beispiel die Lager Auschwitz, Sobibor oder Treblinka.

In den Jahren 1939-1945 werden in den Vernichtungslagern des Ostens fast 6 Millionen Juden sowie eine halbe Million Sinti und Roma ermordet. Die systematische Vernichtung der europäischen Juden wird als der **Holocaust** (griechisch, "Brandopfer") oder die **Shoa** (hebräisch, "plötzlicher Untergang, Verderben") bezeichnet.